Nichts

Sie weint, die kleine liegt am Boden und weint, quengelt, unbedingt will sie ihren kleinen Kopf durchsetzten, doch man kann ihr nicht helfen, sie wird nie laufen können , doch sie könnte aber dafür bräuchten ihre Eltern Geld, Geld das sie nicht haben. Die kleine will raus, raus aus sich selbst, doch sie ist an ihren Körper gefesselt. Und nur im Traum hat sie eine Chance so zu sein wie sie selbst sein will, doch wenn sie aufwacht, ist sie wieder in der Tatsache die sie immer verfolgen wird. Die Kleine braucht dringend Hilfe, Hilfe die sie nie kriegen wird weil sie im schlimmsten viertel der Stadt wohnt, wo niemand freiwillig hingeht.

Sie wird für immer an ihren Körper gefesselt sein, das wird sie immer verfolgen, bis sie in einem kleinen Kästchen vergraben wird, und sie hat sich selbst geliebt wie sie war, doch sie war für die "Großen Leute" nie etwas wert.

Diskutieren Sie hier online mit!